

## Architektur im Mittelpunkt

Heute Freitag, 23. Juni, um 18 Uhr findet die Vernissage des Buches «Holzschoopf und Betonklotz» im Theater Chur an der Kauffmannstrasse 6 statt. An der Veranstaltung liest der Autor Kōbi Gantenbein aus seinem Werk vor. In «Holzschoopf und Betonklotz» sind 25 Texte zur Baukultur Graubündens zusammengetragen. Porträtiert werden Architekten, Bauherren, Ingenieure und Konstrukteure. (so)

## Bläserserenade auf dem Hegisplatz

Die Bläser der Kammerphilharmonie Graubünden spielen heute Freitag, 23. Juni, um 19.30 Uhr auf dem Hegisplatz in Chur die «Harmoniemusik» von Wolfgang Amadeus Mozarts Singspiel «Die Entführung aus dem Serail». Es handelt sich dabei um eine musikalische Einladung zu den Operaufführungen auf Schloss Haldenstein im August. Dazu passend werden beim Konzert die Solisten der Oper vorgestellt. (so)

## Mondrian Ensemble spielt in Chur

Heute Freitag, 23. Juni, um 20 Uhr konzertiert das Basler Mondrian Ensemble in der Postremise in Chur. Das Programm «Carte blanche für Martin Jaggi» ist Werken von Komponisten wie Iannis Xenakis und Morton Feldman gewidmet. Zu hören sein wird auch das neue Werk des Schweizer Jungkomponisten und Mondrian-Cellisten Martin Jaggi. (so)

# Wer hat Angst vor «Schneewittchen»?

In den Wirren um das Bündner Kunstmuseum weckt ein Nebenschauplatz inzwischen die heftigsten Emotionen. Wer ist die so angefeindete Barbara Gabrielli, die von allen «Schneewittchen» genannt wird?

von Ruth Spitzenfeil

Die Causa Kunz, welche die Kulturwelt Graubündens seit mehr als einer Woche in Atem hält, hat schon so einige überraschende Wendungen genommen. Spätestens seit der Kundgebung von Mittwoch in Chur, bei der es vordergründig um die Wiedereinsetzung von Stephan Kunz als Direktor des Bündner Kunstmuseums ging, ist aber klar, dass die Kampagne inzwischen noch ein anderes Ziel hat. Dieses weckt anscheinend die weit heftigeren Emotionen als das Schicksal von Kunz. Die Rede ist vom Amt für Kultur und seiner Chefin Barbara Gabrielli.

### Die Dämme brechen

Die höchste Beamtin in Sachen Kultur in Graubünden ist schon bald nach Bekanntgabe des Führungswechsels im Kunstmuseum als eigentliche Urheberin des Entscheids verdächtigt worden. Nachdem ihr Name genannt war und die ersten Berichte über viele andere, angeblich ungerechtfertigte Entlassungen, Willkür und Mobbing auftauchten, brachen bald alle Dämme. Jeder schien jemanden zu kennen, der von Gabrielli zum Teil in existenzieller Weise geschädigt oder bei seinem künstlerischen Schaffen behindert worden war. Die 47-jährige Kunsthistorikerin, die laut Insidern im Kulturbetrieb wegen ihres Aussehens und ihrer nach aussen hin liebreizenden

den Art «Schneewittchen» genannt wird, wurde plötzlich in dieser Geschichte zur zentralen Hassfigur.

Wie man nicht erst seit den pointierten Schilderungen von Linard Bardill weiss, des Führers der aktuellen Protestbewegung, verbreitet Gabrielli allenthalben in der Kunstszene Angst und Schrecken. Betrachtet man ihre Machtfülle, mag das nicht verwundern. Beim heutigen Amt für Kultur handelt es sich um eine Art «Super-Ministerium», das 2004 aus der Zusammenlegung mehrerer früherer Amtsstellen erfolgt ist. Ihre wichtigste Kompetenz ist die Kulturförderung; alle kantonalen Fördergelder für Kulturschaffende gehen über ihren Schreibtisch.

Wie kommt eine Südtirolerin auf diese zentrale Stelle in der Bündner Verwaltung? Ihr Palmarès sah bei ihrem Stellenantritt nicht aussergewöhnlich gewichtig aus. Sie hatte in Bozen Kunstgeschichte, Archäologie und Romanistik studiert, arbeitete neben freiberuflichen Mandaten im

«Von allen, die sich beworben haben, war sie die Beste gewesen.»

Claudio Lardi  
Alt-Regierungsrat



Einvernehmen: Regierungsrat Martin Jäger und Barbara Gabrielli.

Bild: Olivia Item

Kulturbereich beim Neuaufbau des Südtiroler Landesmuseums mit. 2008 absolvierte sie einen Masterstudiengang Business Administration an der Hochschule St. Gallen.

### Beliebt bei Vorgesetzten

«Von allen, die sich beworben haben, war sie die Beste gewesen», sagte gestern auf Anfrage alt-Regierungsrat Claudio Lardi, in dessen Amtszeit als Leiter des Kulturdepartements ihre Berufung fällt. Ihre Amtsführung sei «tipptopp» gewesen, und ihm seien kei-

ne Klagen bekannt, sagte Lardi. Auch sein Nachfolger Martin Jäger lässt nichts auf Gabrielli kommen. Von den Forderungen der Kultur-Lobby nach einer Überprüfung der Zustände im Amt für Kultur will er nichts wissen, wie aus den knappen Auskünften seit Beginn der aktuellen Affäre hervorgeht. Auch in einem früheren Konflikt, der 2012 zum Abgang des Denkmalpflegers Marcus Casutt führte, hat sich Jäger klar auf ihre Seite geschlagen. Gabrielli selbst ist für die Medien seit längerer Zeit nicht mehr erreichbar.

Badusstrasse 10 Chur · 081 258 34 34 Churer Kinoprogramm 081 252 07 07 · Radio Südostschweiz täglich 15.50Uhr QUADER · STUDIO · STADTHOF · Theaterweg 11 · 081 258 32 32

# KINOAPOLLO LLO www.kinochur.ch KINOCENTER

 <p><b>WONDER WOMAN</b></p> <p>2D Fr 19.30 Sa 14.00 So 15.00, 18.00 ab 12Jemp14J Deutsch <b>Kino Apollo</b></p> <p>3D Fr 22.30 Sa 19.30, 22.30 So 21.00 ab 12Jemp14J Deutsch <b>Kino Apollo</b></p> <p>2D Sa 17.00 Deutsch ab 12Jemp14J <b>Kinocenter</b></p>	 <p><b>TRANSFORMERS THE LAST KNIGHT</b></p> <p>2D Fr 17.00 Sa 16.45, 22.30 So 13.00, 18.00 Deutsch ab 12J <b>Kinocenter</b></p> <p>3D Fr 19.30, 22.30 Sa 13.45, 19.30 So 20.45 Deutsch ab 12J <b>Kinocenter</b></p>	 <p><b>fai bei sogni</b></p> <p>Fr 19.45 Sa 19.45 I/d/f So 18.00 ab 16J <b>Kinocenter</b></p>	 <p><b>MÄDELSTRIP</b></p> <p>Fr 17.15 Sa 22.15 Deutsch So 16.00 ab 12Jemp14J <b>Kinocenter</b></p>	 <p><b>BAYWATCH</b></p> <p>Fr 22.15 Sa 22.30 Deutsch ab 12J So 13.15, 16.00, 21.00 <b>Kinocenter</b></p> <p>Fr 17.00 Sa 17.00 ab 12J Deutsch <b>Kino Apollo</b></p>	 <p><b>Open Air Cinema Chur</b></p> <p>22. Juni - 12. August 2017</p> <p>Do 22.06. Mein Blind Date mit dem Leben Fr 23.06. Guardians Of The Galaxy Vol. 2 Sa 24.06. Baywatch</p> <p>Do 29.06. Die Verführten - The Beguiled Fr 30.06. Overdrive Sa 01.07. Pirates Of The Caribbean - Salazars Rache</p> <p>Do 06.07. The House Fr 07.07. Ich einfach unverbesserlich 3 Sa 08.07. Unerhört Jenisch</p> <p>Do 13.07. Der Hunderteinjährige Fr 14.07. The Boss Baby Sa 15.07. Alien: Covenant</p> <p>Do 20.07. Valerian And The City Of A Thousand Planets Fr 21.07. Hidden Figures Sa 22.07. Mamma Mia!</p> <p>Do 27.07. Dunkirk Fr 28.07. Calabria Sa 29.07. Plötzlich Papa!</p> <p>Do 03.08. Planet der Affen: Survival Fr 04.08. Emoji - Der Film Sa 05.08. Die Schöne und das Biest</p> <p>Do 10.08. Die göttliche Ordnung Fr 11.08. Flitzer Sa 12.08. La La Land</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Platzreservation: Apollo: 081 258 34 34 Kinocenter: 081 258 32 32

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.